Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar –
Ein attraktiver Standort für Unternehmen und Fachkräfte

ENGINEERING REGION
Darmstadt Rhein Main Neckar

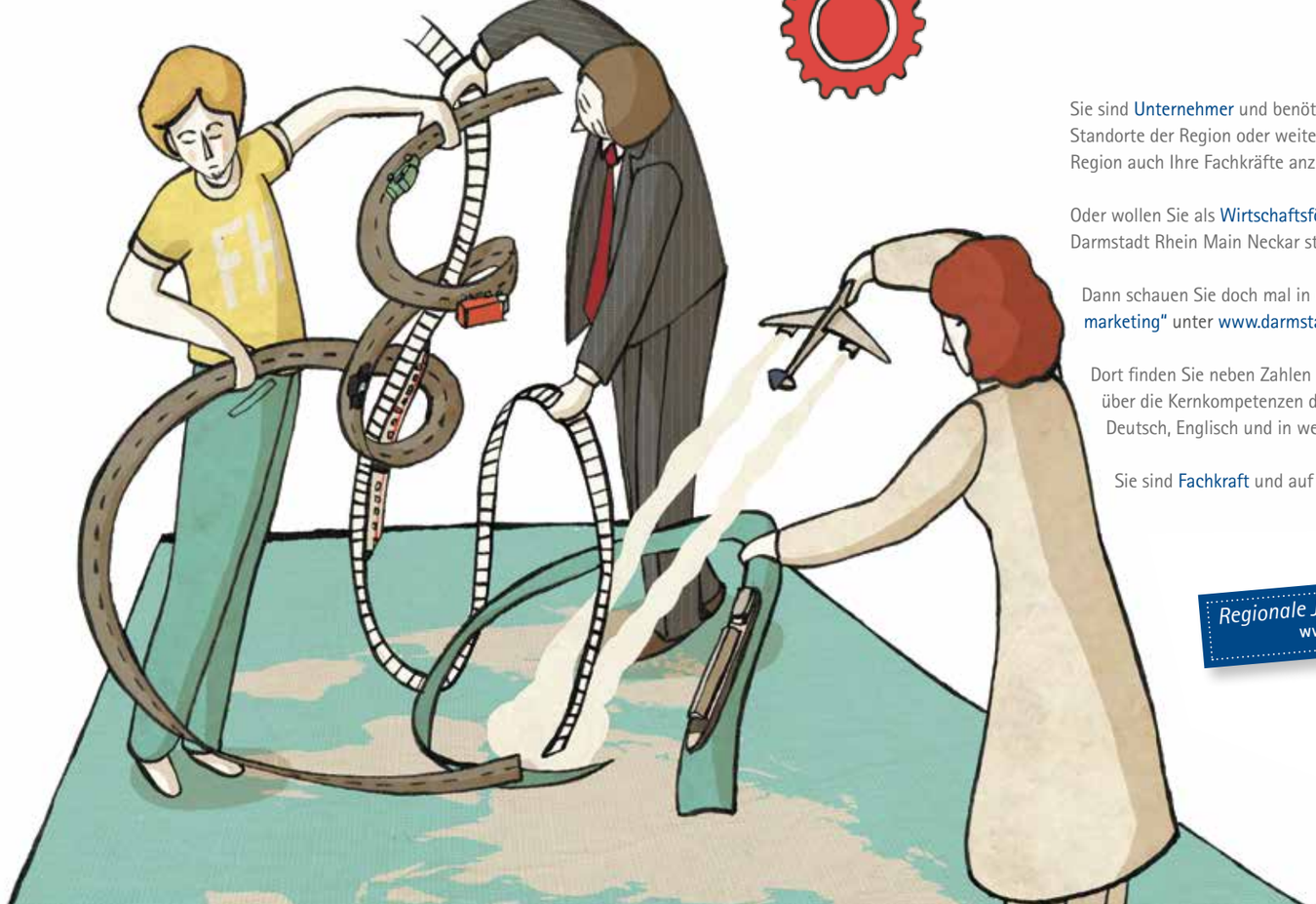
Aus Darmstadt Rhein Main Neckar in die ganze Welt – aus der ganzen Welt in die Region

Im Zentrum Europas, eingerahmt von den starken Metropolregionen FrankfurtRheinMain im Norden und Rhein-Neckar im Süden, liegt Darmstadt Rhein Main Neckar.

Eine hervorragende Verkehrsinfrastruktur zeichnet die Region aus: Von hier geht es in die ganze Welt und die ganze Welt kommt auf schnellstem Wege hierher. Das internationale Luftdrehkreuz Frankfurt und das Frankfurter Kreuz als zentrales Autobahnkreuz in Deutschland und Europa sind Garant für ideale und schnelle Verbindungen.

Der Zusammenfluss der zentralen Wasserstraßen Rhein, Main und Neckar sowie beste Schienenanbindungen sichern den effizienten Transport von Personen und Gütern.

Weitere Informationen:
www.darmstadt.ihk.de
Dok.-Nr. 21004



Sie sind Unternehmer und benötigen aktuelle Zahlen und Fakten über die Standorte der Region oder weitere Materialien, um mit den Vorzügen der Region auch Ihre Fachkräfte anzusprechen?

Oder wollen Sie als Wirtschaftsförderer Ihre Kommune in der Region Darmstadt Rhein Main Neckar stärker bewerben?

Dann schauen Sie doch mal in unseren „Baukasten zum Standortmarketing" unter www.darmstadt.ihk.de, Dok.-Nr. 132219.

Dort finden Sie neben Zahlen und Fakten, Karten oder einer Grafik über die Kernkompetenzen der Region auch unseren Imagefilm auf Deutsch, Englisch und in weiteren Sprachen.

Sie sind Fachkraft und auf der Suche nach einem Job in der Region?

Regionale Jobangebote finden Sie hier:
www.jobs-suedhessen.de

Rhein Main Neckar ist EIN großer Wirtschafts- und Lebensraum

Die gesamte Region ist intensiv verflochten. Administrative Grenzen spielen hier keine Rolle. Dies hat die „Regionalökonomische Verflechtungsstudie für die Region Rhein Main Neckar" gezeigt.

Die Pendlerströme bestätigen es: Sie arbeiten in Darmstadt, ziehen aber das Leben im Grünen im Odenwald oder an der Bergstraße vor? Oder haben Sie Ihren Job im Odenwald oder an der Bergstraße und möchten gerne städtisch wohnen? In Rhein Main Neckar dank der guten Verkehrsinfrastruktur kein Problem.

Sie wollen shoppen in verschiedenen großen Städten oder etwas kleiner und beschaulicher in mittelalterlicher Kulisse? Darmstadt, Frankfurt, Mannheim, Heidelberg oder die Altstädte von Michelstadt und Bensheim freuen sich auf Ihren Besuch. Sie haben die Ideen, die attraktive Region hat dazu die passenden Angebote!

Als Unternehmer suchen Sie Kontakt zu Kooperationspartnern oder aber die Nähe zu einem großen Absatzmarkt?

Seien Sie willkommen in Rhein Main Neckar, Deutschlands Region für gute Geschäfte!

Weitere Informationen:
www.darmstadt.ihk.de
Dok.-Nr. 128958

Darmstadt Rhein Main Neckar ist Spezialist im Bereich Engineering

Im Verflechtungsraum inmitten der beiden Metropolregionen hat die Region Darmstadt Rhein Main Neckar eine eigene Expertise: Sie ist DIE Engineering Region!

In den Bereichen Automatisierung, Automotive, Logistik, Chemie, Pharmazie, Biotechnologie sowie erneuerbare Energien und IT ist die Region hervorragend aufgestellt. Weltweite Bekanntheit hat sie für die Luft- und Raumfahrt Europas: Das European Space Operations Center (ESOC) in Darmstadt steuert alle europäischen Satelliten. Nebenan betreibt EUMETSAT Wettersatelliten, deren Bilder die Grundlage für die europaweite Wettervorhersage sind.

Viele große namhafte Unternehmen wie Opel, Merck, Pirelli, Software AG, Suzuki International Europe, Langnese oder die Deutsche Telekom sitzen in der Region. Hinzu kommen zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen. Unter ihnen auch eine ganze Reihe Hidden Champions, oft relativ unbekannte Unternehmen, die doch in ihrem ganz speziellen Bereich zu den Weltmarktführern gehören.

Wussten Sie beispielsweise, dass Alpinaweiß ein Produkt der Deutschen Amphibolin-Werke in Ober-Ramstadt ist? Oder haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wer hinter der Farbgebung und dem Geschmack Ihrer Lieblingslimonade steht? Aquanova in Darmstadt liefert eine natürliche Alternative für Farbstoffe und mit Döhler sitzt ein weltweit führender Hersteller für natürliche Aromastoffe gleich um die Ecke.

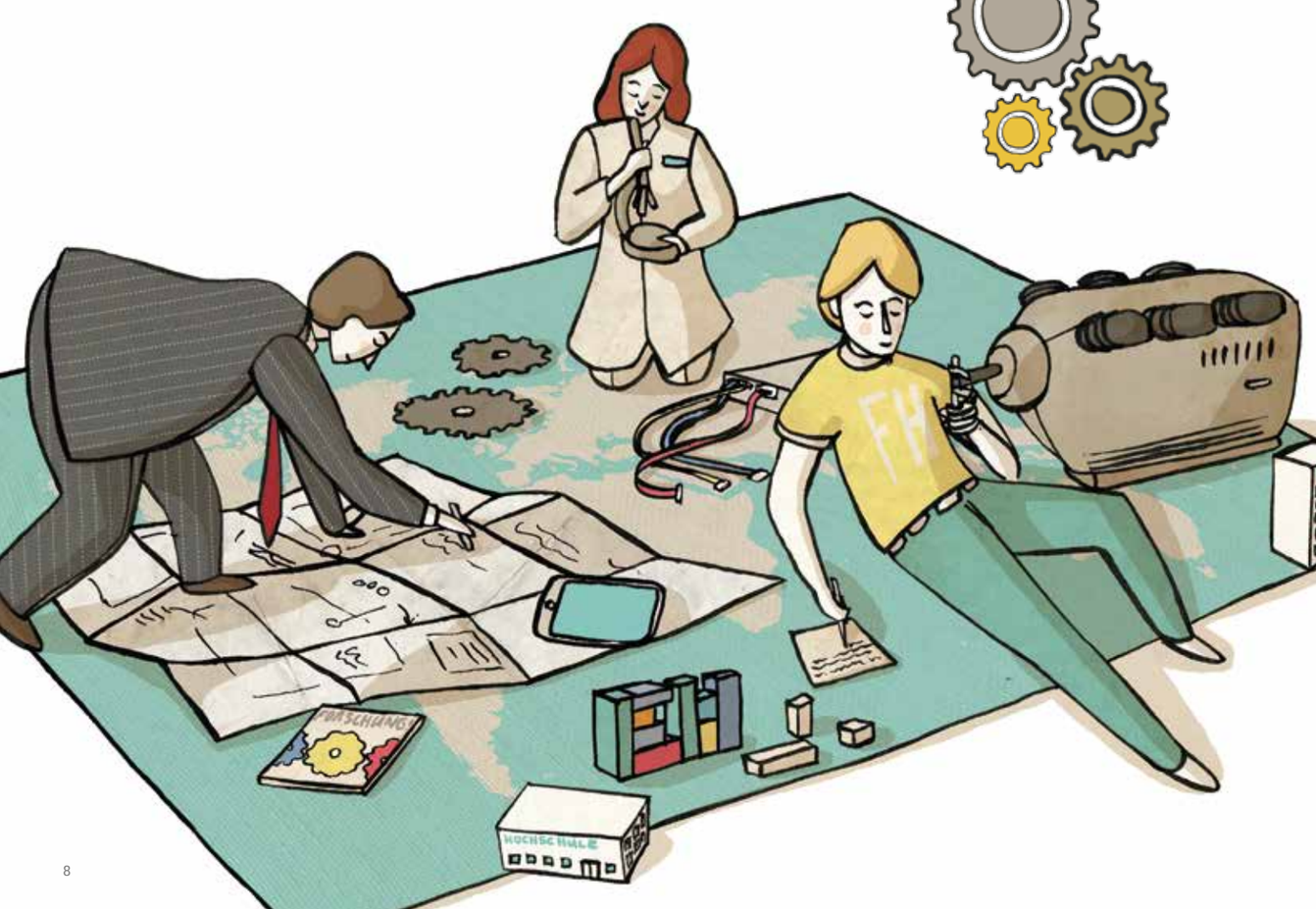
Kennen Sie die BRAIN AG in Zwingenberg? Das Biotechnologieunternehmen hat für einen großen Waschmittelhersteller ein Enzym entwickelt, das bei 40°C die gleiche Waschkraft entfaltet wie bei 60°C, und wurde bereits mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet.

Oder die Firma Bertrandt, ein Dienstleister und Zulieferer für die internationale Automobil- und Luftfahrtindustrie aus Ginsheim-Gustavsburg. Dort testet man beispielsweise unterschiedliche Kabinen-Beleuchtungsszenarien für den Airbus.

Und können Sie sich vorstellen, dass man aus Wiesengras Ökostrom oder Dämmstoff herstellen kann? Die „Grasfabrik" der Biowert Industrie GmbH in Brensbach im Odenwald praktiziert das bereits in einer dafür weltweit einzigartigen Bioraffinerie.

Spannende Beispiele für die Engineering-Leistung der Region Darmstadt Rhein Main Neckar!

Weitere Informationen:
www.darmstadt.ihk.de
Dok.-Nr. 134460, Dok.-Nr. 119299



Darmstadt Rhein Main Neckar weiß Bescheid

Die besonderen Kompetenzen der Region Darmstadt Rhein Main Neckar im Bereich Engineering finden sich auch an den Hochschulen und Forschungsinstituten wieder.

TU Darmstadt, Hochschule Darmstadt und Hochschule RheinMain in Rüsselsheim sind auf ingenieurwissenschaftliche Studiengänge spezialisiert. Die TU Darmstadt hat Tradition und gehört zu den großen Technischen Universitäten in Deutschland. Weitere Universitäten in Frankfurt, Mainz, Mannheim und Heidelberg sowie Hochschulen in der Umgebung erweitern das Angebot und sichern den akademischen Nachwuchs in Darmstadt Rhein Main Neckar.

Der Vorteil für Unternehmen:
Neben sehr gut dual ausgebildeten Facharbeitern bietet die Region einen besonders günstigen Zugang zu akademisch ausgebildeten Mitarbeitern, Werkstudenten und Praktikanten. Kooperationen zwischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungsinstituten sowie deren enge Zusammenarbeit mit Unternehmen unterstützen die wirtschaftliche Dynamik in der Region. Laut der Studie „Wirtschaftsfaktor TU Darmstadt" schafft die TU Darmstadt in erheblichem Umfang Arbeitsplätze, Bruttowertschöpfung und Wachstumseffekte, die sich aus den Fachkräften und den Innovationen ergeben.

Zahlreiche Forschungsinstitute haben in der Region ihren Sitz. Angefangen bei den Fraunhofer-Instituten, über das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung mit seiner weltweit einmaligen Beschleunigungsanlage für Ionen bis hin zu Entwicklungszentren von Kia, Hyundai, Opel oder Honda lässt sich diese Liste weiter fortsetzen. Sie forschen an wichtigen Themen wie unter anderem IT-Sicherheit oder sicheren Werkstoffen, beispielsweise für die Automobilindustrie. Max-Planck-Institute in Frankfurt, Mainz, Bad Nauheim und Heidelberg erweitern das Forschungsspektrum.

Nicht von ungefähr trägt mit Darmstadt eine Stadt der Region den Titel „Wissenschaftsstadt".

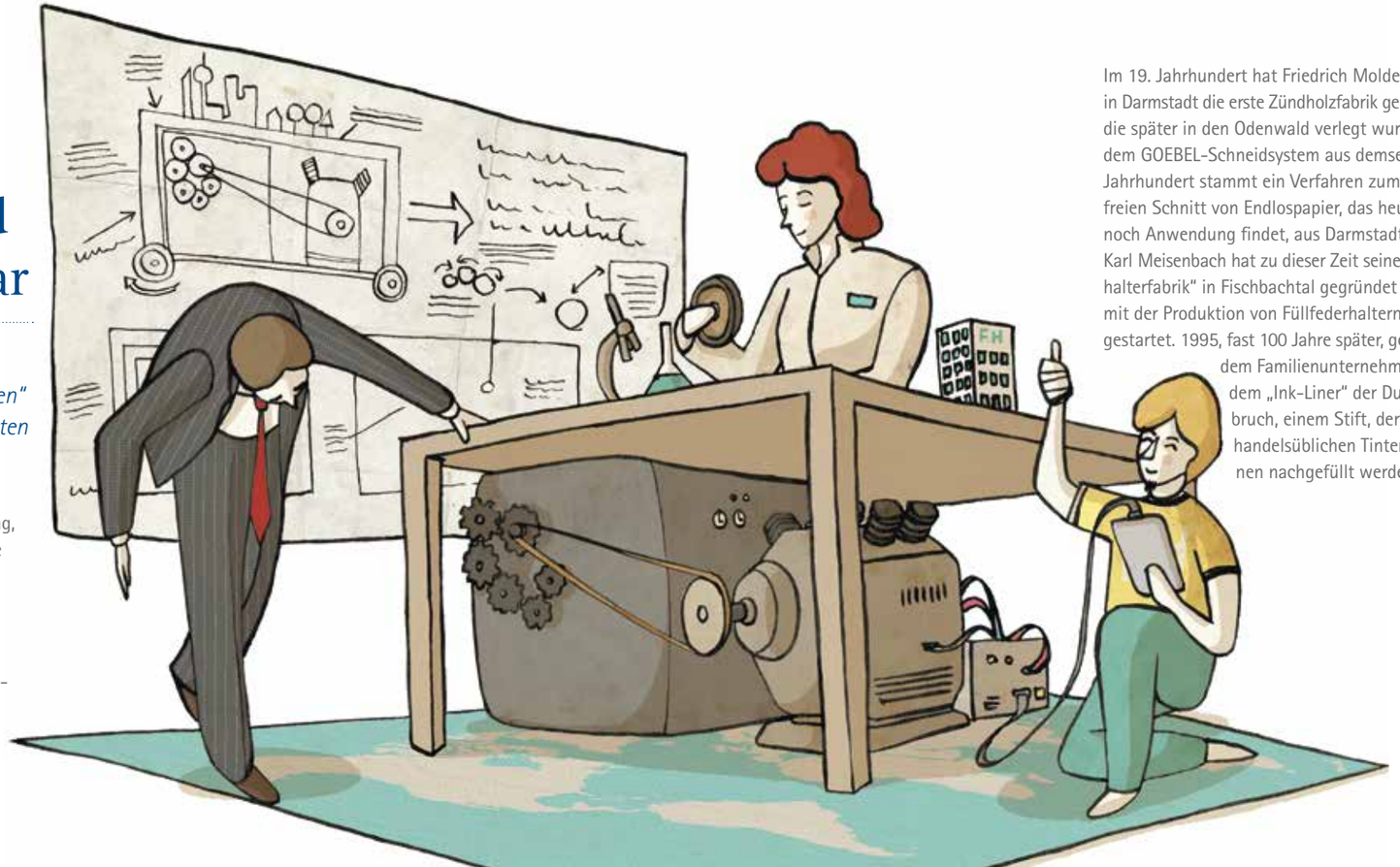
Weitere Informationen:
www.darmstadt.ihk.de
Dok.-Nr. 9810
diw-econ.de/publikationen/studien/wirtschaftsfaktor-tu-darmstadt

Darmstadt Rhein Main Neckar ist innovativ und macht Forschung nutzbar

Die Studie „Innovationsstandort Darmstadt Rhein Main Neckar. Forschung und Entwicklung als Wachstumsfaktoren" stellt fest: Darmstadt Rhein Main Neckar ist im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich forschungsstark.

Staatlich finanzierte Grundlagenforschung, hochqualifizierte Fachkräfte, ein hoher Anteil an Beschäftigten in Forschung und Entwicklung, eine enge Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und eine auf wissensintensive Branchen ausgerichtete Wirtschaftsstruktur: Das regionale Innovationssystem der Region funktioniert prima!

Dass in Darmstadt das Plexiglas® erfunden wurde, ist vielen bekannt. Aber wussten Sie beispielsweise schon, dass auch die Idee des Trockenrasierers aus der Region stammt? Max Braun meldete in Darmstadt dafür 1949 das Patent an. Mit Resopal® hat der Pionier der Oberfläche für Nierentische und modernes Wohndesign seinen Ursprung 1930 in Groß-Umstadt.

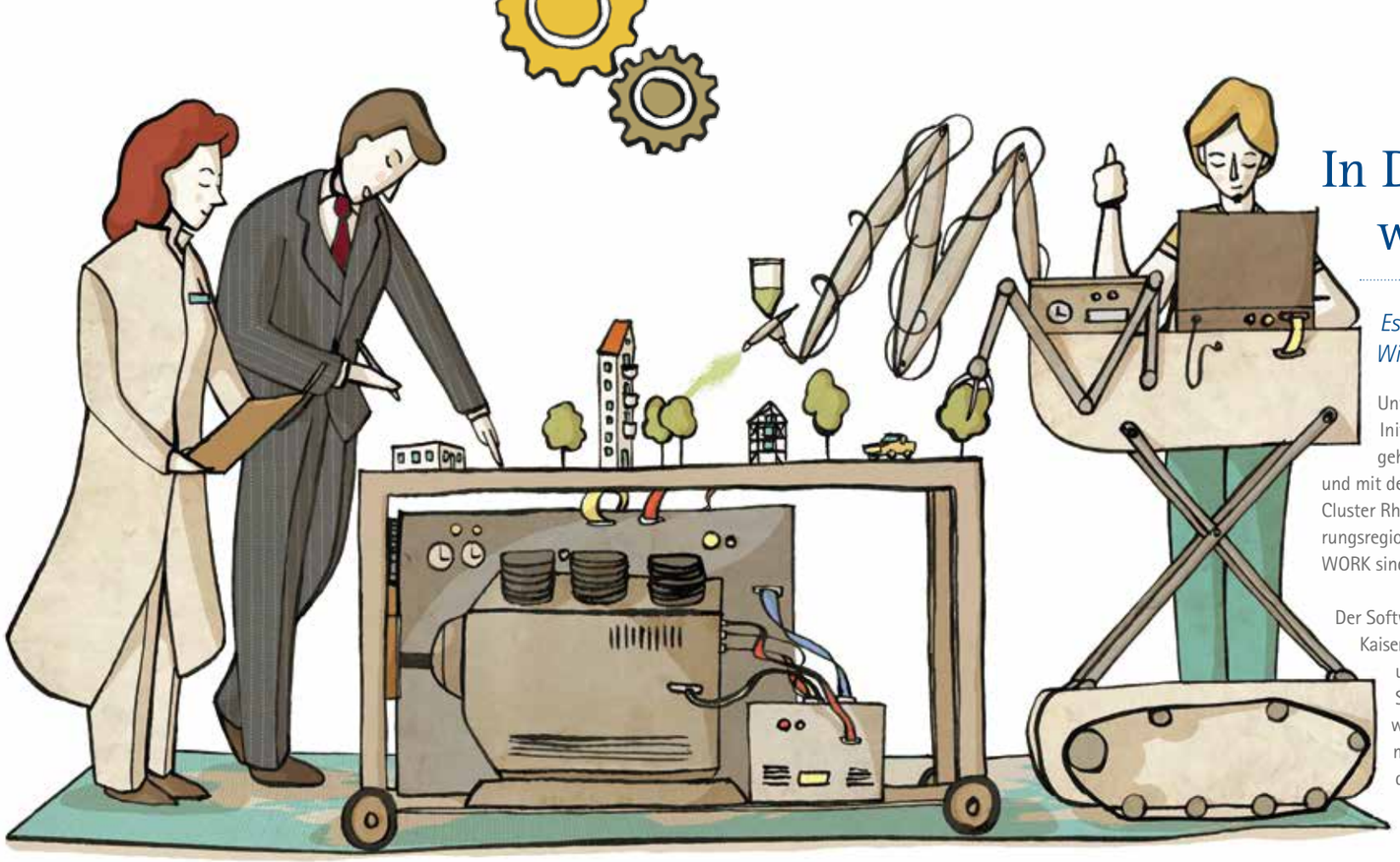


Im 19. Jahrhundert hat Friedrich Moldenhauer in Darmstadt die erste Zündholzfabrik gegründet, die später in den Odenwald verlegt wurde. Mit dem GOEBEL-Schneidsystem aus demselben Jahrhundert stammt ein Verfahren zum staubfreien Schnitt von Endlospapier, das heute noch Anwendung findet, aus Darmstadt. Karl Meisenbach hat zu dieser Zeit seine „Füllhalterfabrik" in Fischbachtal gegründet und mit der Produktion von Füllfederhaltern gestartet. 1995, fast 100 Jahre später, gelang dem Familienunternehmen mit dem „Ink-Liner" der Durchbruch, einem Stift, der mit handelsüblichen Tintenpatronen nachgefüllt werden kann.

Und auch im aktuellen Jahrhundert setzt die Region Impulse. 2001 stellt die Adam Opel AG in Rüsselsheim „HydroGen3", das erste Brennstoffzellenauto mit Straßenzulassung in Deutschland vor. Das Unternehmen Besam in Dieburg, Produzent von Karussell- und Drehtüren, lässt ein Alarmsystem patentieren, welches beim Verlassen eines Gebäudes über die Eingangstür aktiv wird. Sirona in Bensheim meldet das Patent für die Entwicklung einer 3-D-Kamera zur Erfassung von Oberflächenstrukturen zur Herstellung von Zahnersatz an. Und in Ihrem LCD-Bildschirm befinden sich höchstwahrscheinlich Flüssigkristalle der Firma Merck.

Sie sehen, in Darmstadt Rhein Main Neckar werden innovative Ideen nutzbar gemacht!

Weitere Informationen:
www.darmstadt.ihk.de
Dok.-Nr. 131614, Dok.-Nr. 121390



In Darmstadt Rhein Main Neckar wird zusammengearbeitet

Es hat sich gezeigt, dass Unternehmen wie auch Forschung und Wirtschaft in der Region erfolgreich zusammenarbeiten.

Unternehmen schließen sich Cluster-Initiativen an, tauschen sich aus und gehen Kooperationen untereinanderw und mit den Hochschulen ein. Das Automotive-Cluster Rhein-Main-Neckar, die Automatisierungsregion Rhein-Main-Neckar oder IT FOR WORK sind gelungene Beispiele dafür.

Der Software-Cluster rund um Darmstadt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken und Walldorf gilt als das europäische Silicon Valley für Unternehmenssoftware. Das Netzwerk wurde im Rahmen des Spitzencluster Wettbewerbs der Bundesregierung ausgezeichnet.

Ein Beispiel verdeutlicht die Nähe der Wissenschaft zur Wirtschaft in Darmstadt Rhein Main Neckar: In der interdisziplinären Forschungskooperation „PRORETA" arbeiten das Unternehmen Continental und die TU Darmstadt gemeinsam an der Entwicklung eines Fahrerassistenzsystems, das vor Verkehrsunfällen schützen soll.

Dass in Darmstadt Rhein Main Neckar Kooperationen auch branchenübergreifend gut funktionieren, sieht man eindrucksvoll an gelungenen Beispielen im Bereich Industrie 4.0: Informationstechnologie setzt in Logistik, Automotive und Automatisierung neue Impulse. Eine automatische LKW-Entladung bis hin zur Einlagerung ins Hochregallager findet sich beispielsweise bei Fresenius in Biebesheim oder bei DHL Supply Chain, die unter anderem Knabbergebäck für Wolf Bergstrasse in Biblis logistisch bearbeiten.

Der Schaumstoffverarbeiter Wetropa Group hat sich die auf Web- und mobilen Anwendungen basierende Unternehmenssoftware der Bright Solutions GmbH zunutze gemacht: In einem Online-Konfigurator baut sich der Kunde nach seinen Wünschen Schaumstoffeinlagen für Werkzeugkästen zusammen. Ein automatisiertes Fräsprogramm verarbeitet die individuellen Einlagen nach den vom Kunden gemachten Vorgaben.

Anschauliche Beispiele dafür, wie in der Region Ideen Hand in Hand verwirklicht werden.

Weitere Informationen:
www.darmstadt.ihk.de
Dok.-Nr. 3244

www.automatisierungsregion.de
www.automotive-cluster.org
www.it-for-work.de
www.software-cluster.com

Und zu guter Letzt: In Darmstadt Rhein Main Neckar lässt es sich gut leben

Mitten in einem bedeutenden Wirtschaftsraum bei zentraler Lage und hervorragender Verkehrsanbindung bietet Darmstadt Rhein Main Neckar auch Nähe zur Natur und zu kulturellen Stätten.

Die Region ist eben nicht nur zum Arbeiten ein ausgezeichneter Standort, auch die Lebensqualität kommt nicht zu kurz. Ob Sie einen Wohnort in der Stadt oder im Grünen bevorzugen, hier haben Sie die Auswahl!

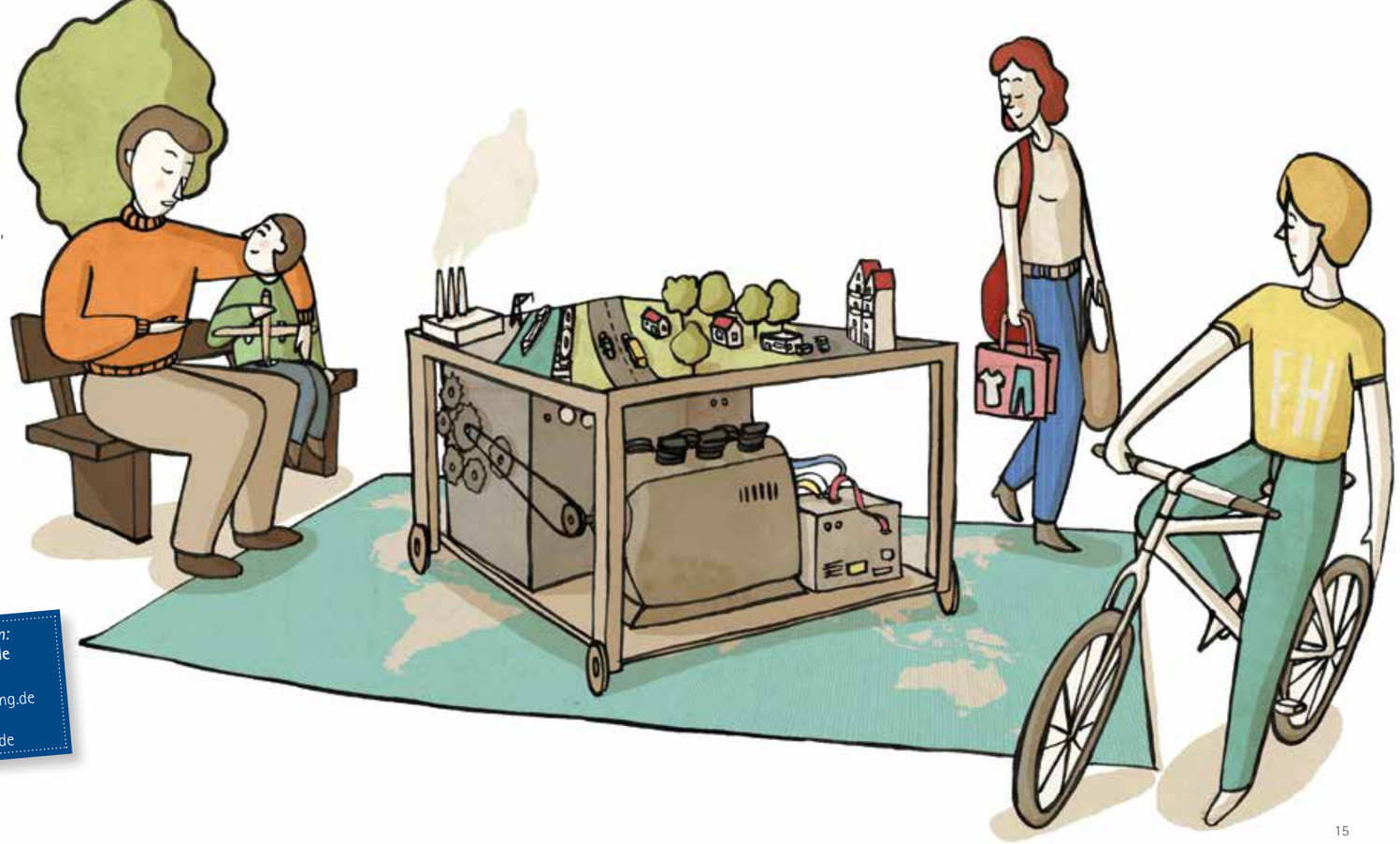
Willkommenskultur wird in der Region großgeschrieben. Fachkräfte und Familien sollen sich hier schließlich wohlfühlen. Einige Wohnorte haben sich besonders engagiert und sind dafür mit dem IHK-Zertifikat „Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte" belohnt worden.

Zur Naherholung bieten Bergstraße, Odenwald und die Flusslandschaften vielfältige Möglichkeiten: Ob Wandern, wie auf dem zertifizierten Fernwanderweg Nibelungensteig, Radfahren, Mountainbiken oder Reiten, wer in der Natur aktiv sein möchte, findet in Darmstadt Rhein Main Neckar hervorragende Bedingungen. Im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, der in der UNESCO-Welterbestätte Grube Messel sein nördliches Eingangstor hat, lassen sich Bewegung, Kultur und Informationen auf zahlreichen Lehrpfaden wunderbar kombinieren.

Das kulturelle Angebot der Region reicht von Burgen, Schlössern und UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Lorsch über Museen, Theater und Feste bis hin zur Stadt Darmstadt als Zentrum des Jugendstils. Und auch Feinschmecker kommen hier zum Zuge: Frischer Spargel aus dem Ried, Lamm und Kochkäs' aus dem Odenwald und ein Gläschen Wein von der Bergstraße.

So genießen Sie Darmstadt Rhein Main Neckar!

Weitere Informationen:
www.darmstadt.ihk.de
Dok.-Nr. 120972
www.darmstadt-marketing.de
www.odenwald.de
www.diebergstrasse.de



Herausgeber
Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt
Postfach 100705, 64207 Darmstadt

Telefon: 06151 871-0
Telefax: 06151 871-101
E-Mail: info@darmstadt.ihk.de
Internet: www.darmstadt.ihk.de

Entwicklung und Produktion: ADMISSION Kreation und Kommunikation GmbH